

Neues aus der FOS

FOS beim HIT

Klasse 11 besucht den Informationstag der Hochschule Koblenz

An der Fachoberschule Technik erwirbt man die Fachhochschulreife – aber wozu? Was kann man damit anfangen? Die FOS und drei besonders interessierte 10er wollten es genau wissen und haben den Informationstag der Hochschule Koblenz besucht. Hier kann man mit der Fachhochschulreife in verschiedenen Fachbereichen (z. B. Ingenieurwesen, Sozialwesen oder Wirtschaft) studieren. Unsere Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Metalltechnik bereitet natürlich besonders gut auf ein Studium im Bereich Ingenieurwesen vor.

Unsere Gruppe durfte vormittags am Programm für kooperierende Schulen teilnehmen und hatte deshalb die Gelegenheit, ohne großes Gedränge die Präsentationen der verschiedenen Studiemöglichkeiten sowie kurze Schnuppervorlesungen zu besuchen. Einige „gönnten“ sich die Vorlesung zum Thema „Einführung in die Optik und Lasertechnik“ von Prof. Dr. Barbara Kessler – und haben immerhin ansatzweise verstanden, worüber sie gesprochen hat.

Anschließend ergab sich kurzfristig die Chance, bereits vormittags in das „Schnupperlabor Maschinenbau“ zu gehen: Mitarbeiter der Hochschule Koblenz haben sich viel Zeit genommen und den Schülern/innen bei einer Führung durch das Labor einen kleinen Einblick in die Arbeitsweise der Qualitätssicherung gegeben. Prof. Dr. Robert Pandorf (Dekan des Fachbereichs Maschinenbau) demonstrierte, wie mithilfe eines Auflichtmikroskops das Gefüge von Werkstoffen untersucht werden kann. Diese Untersuchungsmethode wird z.B. eingesetzt, wenn man wissen möchte, warum ein Materialschaden entstanden ist. Prof. Pandorf legte u.a. eine aufgeschnittene Euro-Münze unter das Auflichtmikroskop und zeigte, wie man auf diese Weise sogar die Zusammensetzung einer Metallprobe bestimmen kann.

Im zweiten Teil der Führung stellte Herr Duennes, (M.Eng und Assistent im Fachbereich Maschinenbau) verschiedene Verfahren vor, mit denen die Zugfestigkeit von Werkstoffen sowie das



Im Metall-Labor

Verhalten der Werkstoffe unter Schwingbelastung geprüft werden kann. Konkret: Wie lange und mit welcher Kraft muss man ziehen, bis ein Metallstab zerreißt? Oder: Welche Schwingbelastung hält ein Werkstück wie lange aus? Solche Prüfungen sind z.B. im Flugzeug- oder Fahrzeugbau wichtig.

Das öffentliche Programm des Hochschul-Informationstages begann erst gegen 14:00 Uhr. In der Zwischenzeit konnten die Altenkirchener Schüler sich in der Mensa oder in der Cafeteria stärken, um dann mit neuer Motivation die Infostände der verschiedenen Fachbereiche zu besuchen und die Demonstrationen zu bewundern. Einige nahmen auch gerne die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Lehrenden und Studierenden der Hochschule Koblenz wahr.

Fazit des Tages: Es war zwar anstrengend aber sehr interessant – und der eine oder die andere ist jetzt (noch) mehr daran interessiert, die Fachhochschulreife zu erwerben.